

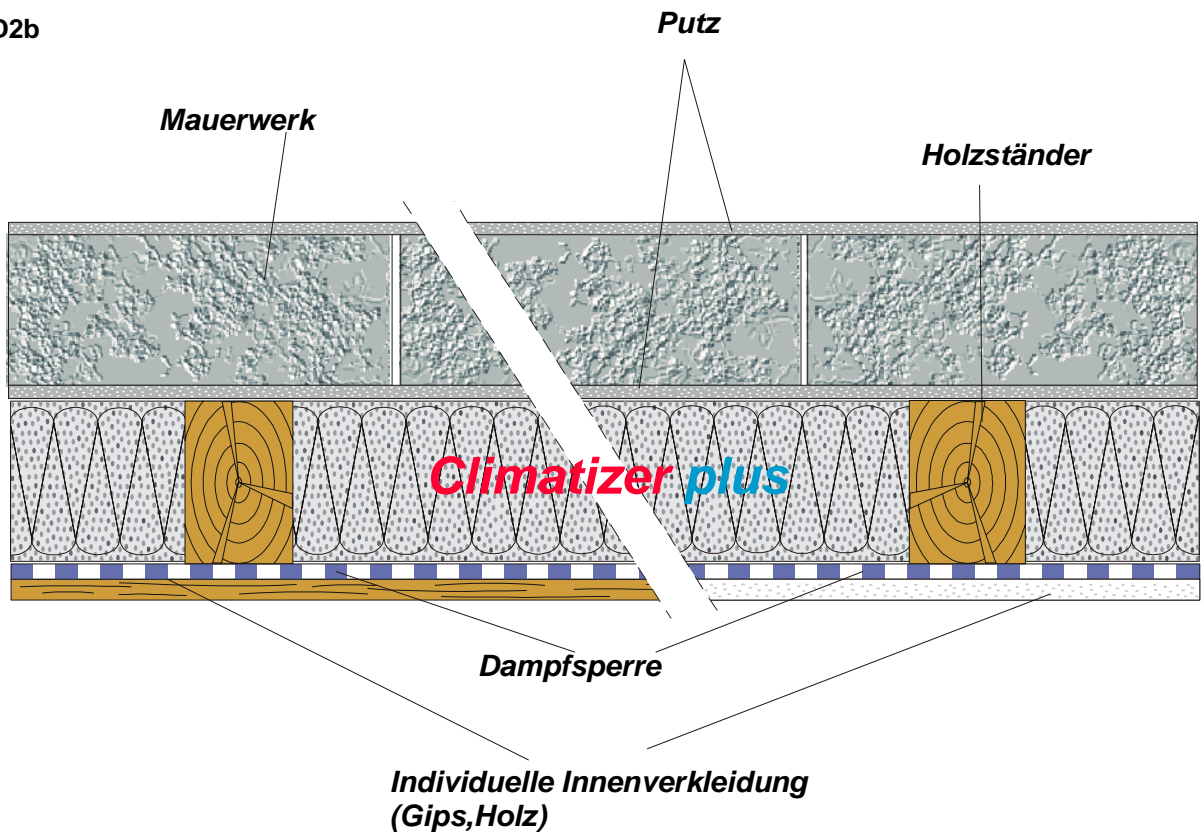
KONSTRUKTIONEN

Nachträgliche Dämmung der Außenwand

Soll bei der Dämmung eines klassischen Massivbaus die Außenfassade erhalten bleiben (Denkmalschutz), dann muss die geringe Dämmwirkung der äußeren Gebäudehülle durch eine besonders hochwertige Innendämmung geringer Querwärmeleitfähigkeit kompensiert werden. Wärmeverluste, die über Innenwände auftreten (Wärmebrücken, Vergleichsschema rechts), sind ebenfalls zu begrenzen (u.U. Rollkragen).

Die fugenlose Innendämmung auch unebener Wände ermöglicht dann eine moderne und zweckmäßige Innenraumgestaltung

Detail ND2b



Der große Dampfdiffusionswiderstand des außenliegenden Mauerwerks macht bei der Innendämmung u.U. den Einsatz einer Dampfsperre mit hohem sd-Wert erforderlich (Dampfdiffusionsrechnung nach DIN

4108 durchführen). Die Dampfsperre bzw. -Bremsung muss dann an allen Stößen und Durchdringungen zwingend fachgerecht gedichtet werden (Herstellerangaben beachten, Einblasöffnungen nachdichten).